**Zeitschrift:** New Life Soundmagazine

**Band:** - (1987)

Heft: 24

Rubrik: Soundgeflüster

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 24.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### E G





In Deutsch, Französisch und Italienisch wird zur grossen, internationalen Schach-Partie der Supermächte begrüsst. BETAMAX C.C.C.P. verstehen, das ewig aktuelle "Konfrontation USA-Sowjetunion" in ungezählten Plattenveröffentlichungen immer wieder neu zu interpretieren. Diese Maxi hier jedoch, muss man anstandslos als genialen Schuss bezeichnen. Ein durchdachtes, ausgeklügeltes Nebeneinander von politischen Aussagen und fetzigem Disco-sound, ein Nebeneinander aber auch von tollen Effects und Klängen aus der High-Tech-Disco von Scheich Abu Dheibel ein Song zum mit-dancen, mit-gröhlen, mit...denken! Hoffentlich ein Hit, ein Discohit, der es verdient hätte!

Böse Menschen Auch machen gute Platten von Sascha La Salva

PSYCHIC TV - Live in...

Es ist nicht auszuhalten! Jetzt ist bereits die ditte LiveLP seiner dreiundzwanzigteiligen "Live in" Reihe erschienen und es gibt wieder keinen Lichtblick, dass Genesis endlich mal auf "Nicht 86er-Konzerte" umsteigt, da diese nämlich zum Davonlaufen sind!!! Wo bleiben 83er/84er-Aufnahmen??? Die Konsequenz ist, das Genesis P. Orridge all seine alten Fans verliert, wie ich immer mehr feststelle. Vollstes Verständnis!

THE CULT - Electric

Schade! Es hörte sich so vielversprechend an, als angekündigt wurde, dass die nächste Cult-Maxi von Rick Rubin, seines Zeichens DEF JAM Boss, produziert würde. Nun ist sie da und lässt alle Hoffnungen wieder zerfliessen. Ein Freund von mir, der es wissen muss, sagte sehr treffend, jeder habe versucht, seine eigene Sache zu machen; The Cult sowie Rick Rubin.

ROBBY NEVILLE - Gesamtwerk

Ja! Das ist endlich mal ein lieber Mensch. Robbie Neville heisst er und ist so sentimental. dass er - laut Stephanie Fucking.selbst beim dritten mal E.T. weinen musste. "C'est la vie" war sein erster Erfolg und gefiel mir echt gut. Und seine zweite Single ist auch ein toller Kracher. Popsongs, wie ich sie liebe!



ei aller Sympathie für Schweizer Frauenbands wie CHIN CHIN, KLEENEX oder LILIPUT.meine Liebe galt und gilt immer noch den "VYLLIES" - immer noch will heissen: trotz der neuen LP.

Nicht das "Sacred Games" ein schlechtes Album wäre, NEIN! Es wird sich bestimmt besser verkaufen lassen als sein Vorgänger "Lilith"! Aber irgendwie sind mir die drei Mademoiselles aus der französischen Schweiz zu perfekt, ihr Sound zu stromlinienförmig, geschliffen geworden. Dabei komme ich überhaupt nicht mir der alten Platte: "Ihh, die haben Erfolg, also ist's Kommerz!" Nein, ich habe Songs wie "Whispers In The Shadow", "Seventh Heaven", "Give me a name" oder den Anfang des turbulenten "Bad Trip" geliebt. Die Songs der neuen LP kann ich auch nach mehrmaligem, intensiven anhören höchs-

CURIOSITY KILLED THE CAT - D O W N T O

Noch 'ne neue Gruppe aus Engeland. Als erstes fällt mir auf, dass sich diese vier Mannen doch einen seltsamen Bandnamen gegeben haben! Und genauso seltsam kommt mir auch ihre Musik vor; erinner sie mich doch sehr an die Club-Musik der BLOW MONKEYS. Ausserdem kommt mir die Stimme des Sängers auch so bekannt vor, ob er vielleicht vorher woanders gesungen hat?

Tia. Fragen über Fragen!

Ihre Musik wirft mir dagegen weniger Fragen auf, höchstens, von wem sie da schlecht kopiert haben. Der Song plätschert doch ziemlich dahin, daran ändern auch die kräftigen Bläsersätze wenig.

Ich hoffe nur, dass sich CURIOSITY...noch steigern werden und ausserdem egenständiger werden! Das Zeug dazu hätten sie nämlich!

///Markus Olbermann

tens "mögen". Einzige Lichtblicke vielleicht noch das "Amazon Archer" oder das durch herrliches Cembalo eingeleitete "The Souls with Doors". Während Ursula. Manu und Ilona, früher mit ihren Stimmen regelrecht experimentierten zeigt lediglich "Mary's Room" stimmliche Extravaganz und das auch nur am Anfang des Titels.

Diese LP wurde für die Masse gemacht was ok ist. Aber irgendwie werde ich den Verdacht nicht los, dass THE VYLLIES nicht mehr zum Sound der "Lilith"-IP stehen wollen (können?) Ich fand die letzte LP schon kommerziell genug. Auf dieser LP hat Produzent Voco einen Fauxpas begannen und zulange an den Songs herumgeschliffen, bis jede Originalität, das typisch "Schräge" das die VYLLIES ausgemacht hat, weggeschliffen war. Weniger wäre mehr gewesen.

EPSI & SHIRLEY H E A R T A C

Rülpf, Röchel, Würg, Ahh, Alpia!!

Hallo Wham-Fans! Hört auf zu flennen, alles ist vergessen, der Wham-Sound geht weiter!!! Nach einer vorübergehenden Geschlechtsumwandlung haben sich Georgy und Andy (nicht Fletch!!) nun in Pepsi & Shirley (Fast so neckisch wie Mary & Gordy!) verwandelt, und legen nun im alten Stil mit "Heartache" wieder los! Spätestens jetzt haben sie auch endlich alle kleinen Jungen auf ihrer (Käufer-) Seite! (Clever, wa?)

Endlich werden wieder Millionen von Platten verramscht und in loser Reihenfolge Konzerthallen gefüllt! also, Boys & Girls, tanzt Euch heraus aus der Wham-losen Krise!

(Für welche Zeitung schreibe ich hier überhaupt?) Kein weiterer Kommentar!

///Markus Olbermann

# SOUND

## GEFLUSTER



#### Y E L L O

#### CALL IT LOVE

Die CH-Gentlemen Boris Blank und Dieter Meier, <u>unsere</u> kleinen Stars der Pop-Welt, künstelten ein neues Produkt erster Sahne: "Call it Love". Bereits die ersten Takte verraten den unverwechselbaren Yello-Sound. Doch neben den typibekannten Samba-Einflüsse, Buschtrommeln, ertönt eine feine, süss-orientalisch angehauchte Melodie; danebst stellt man im Hintergrund erstaunt Gitarrenklänge à la Santana fest. Nein - ehrlich Jungs, da habt ihr ein Knüller qelandet!

Die zweite Seite beginnt mit dem total unpassenden, fantasielosen Titel "L'Hôtel". Ein romantisches Lied, das gut zu einem Film passen würde. Im weiteren ist auf der Maxi zusätzlich ein besonderer Mix (Trego Snare Version) zu finden. Bruno Klingler



## NEW LIFE

#### DEAD OR ALIVE

#### Something in my House 7"/12"

Wer hätte gedacht, dass Pete Burns doch noch mal einen Hit landen würde, nachdem besonders ihre letzten beiden Singles doch sehr schwach "But are back mit "Something in my house", einem Song für alle Grusel-Denn Fans! sollte tatsächlich New Life-Leser das einer der Geld für die Maxi ausgeben, bekommt er/sie dafür nicht nur einen passablen Abklatsch "You spin me around" mit wunderschönen gruseligen Geheule am Anfang, sondern auch noch einige Original-Sprachfetzen aus dem "Exorzisten"-Film und wenigstens die können sich hören lassen! Na, ist das gefällt nichts?! Irgendwie mir dieser Song ja, aber um ehrlich zu sein, Geld würde ich für diese Platte nicht ausgeben, hört in 3 Monaten eh keiner mehr!

#### RED BOX

The Circle and the suare - LP dieser LP war ich wirklich positiv überrascht! Nachdem die ersten Singles " beiden Lean und "For America" nicht auf Anhieb bei mir gezündet hatten, stand ich dieser Debut-LP anfangs skeptisch gegenüber. Aber doch RED BOX werden auch hohen Ansprüchen aerecht. Charakteristisch für ihre Musik sind die weiten Melodiebögen, die Fülle an klassischen elektronischen Instrumenten, und und der Chor, der in jedem Song eine grosse Rolle spielt. Dies alles macht die Stücke von Red Wie Box sehr ausgereift. ein roter Faden ziehen sich diese Elemente durch alle Songs dieses Albums. Irotzdem driicken Sie auch sehr verschiedene Stimmungen aus, was jeden Song für sich eindrucksvoll macht. Auch Texte von Red Box haben es in Hinter der scheinbaren übertriebenen Fröhlichkeit und dem Optimismusvon "For America" steckt im Text eine ironisch herbe Sozialkritik. Red Box wollen also mit ihren Texten desillusionieren. -Die Songs sind insgesamt sehr eingängig doch abwechslungsreich. u n d Einziger Minuspunkt dieser I P ist "Billys line", der verzweifelte Versuch einen 7 oer Jahre-Song zu singen. Auch wenn Red Box in Wirklichkeit die Musik dieser Zeit auf die Schippe nehmen wollen, so bleibt doch die verwirrende Musik-Einlage und insbesondere der sinnlose Text (im Gegensatz allen anderen) nervtötend. Ansonsten ist dieses Album aber wirklich empfehlenswert!

### 19

#### THE JOSHUA TREE

Wer an Porträts von vier Musikern namens Bono, The Edge, Adam und Larry, in der kargen Wüste stehend, Gefallen findet, wird mit dieser Platte bestimmt auf seine Kosten kommen. Es soll allerdings noch Leute geben, die mehr auf das akkustische wertlegen. Nun, denen möchte ich wärmstens empfehlen, ihr Geld anderweitig auszugeben,



denn was uns die vier Iren hier bieten, ist fade bis in den letzten Ton. Wo ist der Pfiff und die Kraft, die aus den Songs hervorging geblieben? Nicht ein einziges Stück kann sich an der früheren Qualität messen. Da gefällt mir das Ganze auf 45 Touren noch besser, selbst wenn Bonos Stimme fehl am Platz ist. Nichts gegen ruhige Songs, doch auch dort gehts einfach nicht ohne das gewisse Etwas. Was mag nur im Kopfe dieser möchtegern-Heiligen vorgehen? Ob sie es nicht mögen, wenn die Fans zu ihren göttlichen Botschaften ausflippen anstatt in die Knie zu fallen um in ein Gebet einzustimmen? EB

#### SIOUXIE AND THE BANSHEES

Through the Looking Glass
Um auch ihren Senf zum momentanen Boom
an Coverversionen dazuzugeben, setzt uns
Siouxie mit ihren Banshees hier ihr Album
vor. Doch keine Vorurteile bitte, denn
die alteingesessene Dame geht wie gewohnt

präzise ans Werk.

So stürzt sie sich nicht, wie die Mehrzahl ihrer Kollegen auf die bald ausgerotteten 6 oer Songs, sondern sucht sich fein säuberlich das ihr sympatischste aus dem 7 oer Repertoire aus. Alles Songs ersten Bekanntheitsgrades und aus allen Ecken der Musikszene. Doch wer nun glaubt, bis ins letzte Detail immitierte Songs geliefert zu bekommen wird eines besseren belehrt, denn Siouxie hat es nicht nötig einen Song authentisch nachzuäffen. Es lässt sich z.B. erst nach mehrmaligem Anhören erkennen, dass "The Passenger von Iggy Pop stammt, oder wer hätte gedacht, dass "Hall of Mirrors" aus Kraftwerks Feder stammt? EB

## MARE JLHOND

# MOTHER FIST...

der kleingewachsene Marc Almond, Sänger, mit den inzwischen wieder nachgewachsenen Haaren, ist aus seinem Nest gekrochen, um uns seine neue LP vorzustellen. Wahre Wunder hat da vollbracht, während seiner Abstinenz. Den Vorgeschmack lieferte er uns vergangenen Jahres ja schon mit Ruby Red. Das Video dazu wurde, wie gewohnt, in Beschlag genommen, den ehemaligen Pornoproduzenten jedoch kaum daran hindern wird, seinem gewohnten Stil treu zu bleiben, sind doch die textlichen Aussagen weiterhin und "Jugendverderblich". anstössig Ueberhaupt ist er sich und seinem Stil treu geblieben, was besonders jene erfreuen wird, die in den letzten Jahren Gefallen an Marcs Musik fanden. ist vielleicht eine Gut, auch er kommerzieller geworden, doch Spur im Sinne von dieser LP ist das bestimmt nicht negativ zu werten!

So freut Euch Marcs Musik und aufs nächste New Life, denn dort könnt ihr in einem interessanten Interviews Marcs Ansichten unter Beschuss nehmen..! fsthì Banz

#### ARBET SAHRSTAAL

Na, was sagen Euch diese beiden Wörter?
Nicht viel? Oder sagen sie Euch doch
mehr, als uns? Uns zumindest waren
der Name und die dazugehörige Supergruppe die irgendwo aus der Gegend um
Stuttgart stammt, bis vor wenigen
Minuten völlig unbekannt!

Heute erhielten wir u.a. einen Brief, dem so ganz nebenbei ein Band dieser Gruppe beilag, und genau diesem Band lauschen wir momentan mit ständig wachsender Begeisterung . Und da die Musik nunmal wirklich spitze ist, fühlten wir uns sofort animiert, einen Bericht zu schreiben. Allerdings haben wir noch keine Infos, was die Gruppe betrifft, werden aber versuchen, was rauszufinden.

Grummel, gerade haben wir uns darüber gestritten, wo man die Songs von Arbet Sahrstaal musikalisch am besten einordnen könnten...geeinigt haben wir uns schliesslich, nach hin und her auf eine brilliante Mischung aus "DAF", "Front 242" und "I start counting". Allerdings ist unser Entschluss nur mit äusserster Vorsicht zu geniessen, denn unserer Meinu ng nach sind die Songs wirklich schwer unterschiedlich einzuordnen, da sie in Klang und Melodie sind. Die Texte behandeln eher erustere Themen, was schon einige Songtitel, wie "Recht", "Anarchy", "Tod", "Leben um zu sterben" und "Glut und Stahl" verdeutlichen. Zudem sind sie mal in Deutsch, mal in Englisch, auch als eine Mischung aus beiden Sprachen geschrieben. Man merkt wirklich, dass die Band nicht einfach über belangloses Zeug dahersingt, sondern dass sie sich echt Gedanken über das gemacht hat, was sie darbietet! Karin Beate 188



MICROCHIPLEAGUE: "SATELLITE"

Gespannt habe ich auf die zweite MCL 12" gewartet. Und ich muss sagen, das Warten hat sich voll und ganz gelohnt. Nach der fantastischen Debut-Single "Communicate" habe ich eine Steigerung für unmöglich gehalten. Jedoch musste ich mich eines besseren belehren lassen. Nach kurzem Intro sich "Satellite" steigert in einen, unweigerlich in Beine gehende, Techno-Hymne. Auf der B-Side befindet sich eine in den USA remixte Version von oben genannten Erstlingswerk. Ein ebenfalls hervorragende Techno-Wave Titel, der überall für eine gefüllte Dancefloor sorgt.

Gespannt sein darf man auf die vorraussichtlich noch in diesem Jahr erscheinende MCL-LP. Matthias Reimer BOYS FROM BRAZIL

"We don't need no world war III"; beim ersten Auflegen fiel mir sofort eine gewisse Aehnlichkeit mit Off "Electrica Salsa" und 16 Bit "Where are you" auf. das ich mich nicht täuschte bestätigten mir einige Freunde, denen ich diese Platte vorspielte. Das Stück wird durch harte Drums bestimmt, zu denen sich die Hintergrundmusiken und das Thema gesellen. Nichtsdestotrotz wird dieser Titel ebenfalls hoch in den Charts zu finden sein und eine grosse Masse dazubewegen, darauf zu tanzen. Auf der B-Side ist anderer Mix zu finden (KGB-Mix) zu finden. Dieser ist etwas schwungvoller und meiner Meinung nach anspruchsvoller gestaltet. Dieser Mix stimmt mich etwas heiterer als der auf der A-Side befindliche CIA-Mix. Matthis Reimer



# SOUND

### GEFLUSTER

# \$Dollar\$

"Peter Hope the Jonathans Podmore Method" haben vor kurzem Maxi mit dem Namen "Kitchenette" (merkmal: Staubsauger im Hintergrund) herausgegeben.<u>"The Unknow..."</u> erinnert mich irgendwie an glorreichen "Beat Boy", untermalt mit einem hervorragendem Saxaphon-Part.-Eine amüsante Scheibe-. Gleich zwei Scheiben hat "Clinch Clinch" fabriziert. Eine Lp namens "Party hate", auf deren nur gerade bessere Songs zu auf der Maxi gesellt sich ein billiger Abklatsch "Cabaret namens "Vaterbabe"! Voltaires" "The End of the Night" von <u>"Sigloxx"</u> neuster 12er wirkt eher düster, jedoch mit rassigem Rythmus begleitet. B-Side; der eine Song zu lasch der andere zu kurz: also nichts besonderes! ganzen Ebenso unzufrieden bin ich mit den Ober-Gruftis "Alien Sex Fiend". Maxi "Hurricane Fighter Plane" ist ja grauenhaft. Es wird nun langsam Zeit, solche Dinger zu beerdigen! Auch nicht gerade überwältigt hat mich das Debut-Album von "The Weathermen" = Son sind doch alle ihre erschienen Maxis auf dem Long-Player mit Veränderungen vertreten. Vnn den "zehn tödlichen Küssen" kann man lediglich 6-7 als gut (tödlich!) bezeichnen. Anspiel Tips: "Ten deadly Kisses", "Old friend sam", "d d and d" und "Space".

Zwei gut gelungene Cover-Versionen liefern uns die vier extremen Damen namens <u>"Fuzzbox".</u> Von ihrer ersten LP haben sie "Whats the ersten LP haben sie Auf Point" ausgekoppelt. Maxi sind auch die Titel "Fever" Rhapsody". Beim "Bohemian u n d Hit-Stück ehemaligen haben die vier ganz auf ihre Instrumente verzichtet, was sich auch ohne solche in einem musikalischen durcheinander endet. Erst beim "Elvis"-Hit nehmen zögernd Bass, Klavier und sie Sittarre zur Hand.

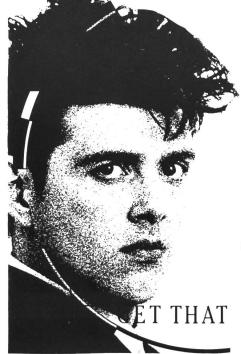
Gleich dreimal ist "You forget", der neue Song von den "Revolting Cochs", auf neuen Maxi zu hören. Eindeutig erkennt man, bei dem guten Sound, von welchem Schlag die Gruppe schlägt die stammt. Der eine Drums bei den "Front 242" und der andere kommt von den "Ministry". <u>"Ministry"</u> haben gegen ende letzten Jahres die Maxi "All day" frisch auf Vinyl geritzt. Bemerkenswert man aus einem Super-Song das noch einen Besseren machen kann! Uebrigens "All day" gibt es schon einmal und zwar auf der letzten LP "Twitch" (s. NL 18). Das Lied

"Unvelting secret" von <u>"Psyche"</u> die seit ende 86 eine gleichnamige angeboten haben Titel-Song gleicht dem Lou" Hintergrund der "Boys Gang". Alles in allem (LP/Maxi) wieder einmal was Gutes für Ohr Endlich ist sie da, Mini-LP "Take five" und die LP "Action" des Duos "Chris + Cosey". darauf Lange haben wir müssen und ich behaupte, es hat sich gelohnt! Song für Song ein Spitzenwerk (13). 17 Songs sind auf der ersten CD von 242", "Back catalogue" vertreten. ist ein Querschnitt allen bisherigen erschienen aus Platten der Belgier. Der Leckerbissen dieser wohl schönsten CD "Take one", live aus Chicago! "Body to Body" vermisse ich dem kleinen Wunderding der

Wie immer alles ohne Gewähr

#### THE SMITHS

Shoplifters of the world...7" Oh Morrissey, warum hast Du das getan? Gerade hatte ich mich so richtig an Deine Schmitz-Musik und die letzten beiden Singles gewöhnt, und jetzt das! Mit diesem Song wirst Du ja vielleicht noch einiger Omas armen Shoplifters mich reisst das leider nicht aber mehr vom Stuhl! Deine Texte haben ja nun wirklich auch schon bessere Zeiten gesehen. Und die öde Musik läuft auch nach dem 5. meinen Ohren vorbei, wie ein Auftritt von Status Quo. wohl nichts, diesmal!



# THOMPSON TWINS



GET THAT LOVE

Ja, endlich melden sie die Zwillinge zurück. Nach all den Gerüchten: TW haben sich getrennt, Tom Bailey einen Nervenzusammenbruch erlitten oder Tom hat gar AIDS. - Nun jetzt ist es klar; Tom hat sich nach einem Schwächezustand wieder erholt und der Dritte im Bunde Joe Leeway hat die Gruppe verlassen. So präsentieren Alannah und alleine ihr Tom Werk "Get that love". -Ja. alle TW-Fans können wieder ruhig schlafen - selbst ihr Sound ist derselbe geblieben. – Ja, aber das ist es eben, nach dieser langen Abstinenz hätten sie sich etwas Neues einfallen müssen. - Ob dies für ein erfolgreiches Comeback reichen wird? Kaum!

In Kürze erscheint ihr nächstes Langrillenwerk mit dem Titel "Close to the Bone". Bruno Klingler.

\*\*

NEW LIFE 10

## I START COUNTING



In diesen kalten, nassen Frühlingstagen sitzt man oft in seinem Zimmerchen und grübelt über allerlei nach, zum Beispiel "Wo bleibt die neue DM-Single?". Der Verzweiflung nahe, sucht man gleichwärtiges...und findet es in ISC! Mit "My Translucent hands" legen die zwei Engländer ein Avangardestück erster Klasse vor. Da klimpert ein zerfallenes Klavier, dröhnen wildgewordene Drums und scheinen Sequenzer durchzudrehen, dazu kommt noch der einfühlsame, weiche Gesang - and it sounds great! Ich wage gar zu behaupten, das der Einstieg in den Titel, die krasse Effektaufputscherei, von unseren Modes nicht besser gemacht werden könnte (und das will was heissen!). "Small Consolation", der Back-Side-Track erinnert irgendwie an Afrika, Urwald, Buddhismus und Fad Gadget (!?!). Klopfende Buschtrommeln, orientalisches Synthi-Spiel - ein gelungenes Stück und neben "You and I" die ISC-Rückseite überhaupt. Hol sie Dir! Dominique Zahnd.

#### RICHARD STRANGE AND THE ENGINE ROOM

DAMASCUS

Was Blancmange und Vince Clarke bereits schon vor mehreren Jahren produzierten, scheint erst heute in Mode zu kommen: Ein Combinaison von Synthie und orientalischen Klängen und Stimmen. Dies tut auch der mir bisher unbekannte Richard Strange. Das Produkt "Damascus" ist absolut hörenswert; stampfende, geile Synthiedrums mit Miami Vice-Hintergrund (na ja oder so), klug eingesetzte orientalische Parts und die positive neue Stimme Richard Strange erge ben ein interessantes Werk ab. Das einzige Negative – es ist so furchtbar kommerziell! Zu "Damascus" sind noch weitere drei Stücke auf der 12 inch zu finden. Ich bin überzeugt, dass wir noch viel von dieser Band zukünftig zu hören kriegen werden!!! Bruno Klingler



### erasure

Das Vinyl dreht sich und dreht sich... und es ist einfach kaum zu fassen. Die Zeit der einfachen, aufs mindeste an Effekten reduzierten Dancesongs scheint vorbei zu sein. Effektive Elektronikrythmen Gesang südamerikanischer und geschickt angelegte Synthi-Parts sorgen zusammen mit Andys voluminöser Stimme dafür, dass in diesem Song eine phänomenale Spannung, Dichte und Kraft entsteht, die jede Sekunde ein Hörerlebnis un d Genuss werden lässt. "It doesnt have to be" stellt alle in bisheriaen Erasure-Singles den Schatten. Und ich bin mir sicher, dass Vince und Andy mit diesem Song auch die Herzen der letzten Zweifler erobern werden. Ganz besonders besticht die hervorraqende Hauptmelodie, die gekoppelt mit Andy Bells Röhre ein schlagkräftiges Duo ergibt - ein überchartsong allemal!

Die neue Erasure-Maxi zu erstehen lohnt sich garantiert, da noch ausgefallener Remix ein etwas von ihrem Single-Debut "Who needs love..." mit gepresst wurde. Das die zwei kurzgeschorenen Herren auch ihren Humor und Einfallsreichtum nicht haben, beweist wiederum die New-Version der "In the hall of the mountain king", dessen Melodie Filmfanatikern nicht unhekannt sein dürfte... Dominique Zahnd

ANNE CLARK - HOPELESS CASES

Das Cover dieser neuen LP lässt Qualität vermuten, denn die Fotos von Anne sind einfach toll. Eine fantastische Atmosphäre und sie selbst sieht auch einfach super

Potentielle Charthörer mit dieser LP nicht viel anfangen können, denn es vielmehr um ein handelt sich durchgehendes Werk. Songs, die sich in den Charts plazieren könnten, auf dieser LP nicht vorhanden. Diese LP ist etwas für Kenner, denn Anne ist ihrer Linie treu geblieben, die Lieder sind stark synthetisch, die Texte nachdenklich melancholisch und da sie auch dem Sprachgesang treu geblieben ist, ist sie weiterhin die Pop-Predigerin und Dichterin 8 oer Jahre. Das Album beginnt und endet mit zwei Instrumental-Songs, die so richtig traurig Der vielleicht Song ist für mich "Cane Hill". Im Hintergrund hört man Möwengeschrei, man kommt sich vor, als sässe man auf einem Hügel am Meer an einem leeren Strand, es dämmert und Meeresvögel ziehen vorbei.

Danach folgt der mit einer KirmesMelodie recht verspielte Song
"This be the verse". Alles in
allem, wie schon gesagt, ein
schönes Werk, das in den Plattenschrank eines jeden gehört. Ach
ja, als ich mich hinsetzte und
mich voll auf die Musik konzentrierte, um mir Notizen zu machen,
da war ich am Ende traurig, ohne
eigentlich einen Grund zu haben...
Thomas Strauss, Berlin